

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mobilität für Familien sicherstellen – vergünstigtes Deutschlandticket auch für Schüler*innen einführen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, ein auf 29 Euro vergünstigtes Deutschlandticket für Schüler*innen mit Berliner Schülerschein oder/und Wohnsitz in Berlin einzuführen.

Gleichzeitig soll sich der Senat auf Bundesebene dafür einsetzen, dass die Bedingungen des Deutschlandtickets so angepasst werden, dass Familien die kostenlose Mitnahme von Kindern bis 14 Jahren ermöglicht wird. Die bestehenden Mitnahmeregeln für Personen bis 14 Jahre, die im Fernverkehr gelten, sollen analog auch für das Deutschlandticket angewendet werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Oktober 2024 zu berichten.

Begründung

Attraktive und vergünstigte Tarifangebote auf Basis des deutschlandweit gültigen Deutschlandtickets für bestimmte Gruppen von Nutzer*innen sind bundesweit auf dem Vormarsch und in vielen Bundesländern bereits etabliert. Berlin ist neben Bremen das einzige Bundesland, in dem es bislang keine Angebote für ein vergünstigtes Deutschlandticket für Schüler*innen gibt.

Für Familien wäre dieses überregional nutzbare Angebot z.B. für Ausflüge, Verwandtenbesuche und Reisen in den Ferien eine enorme finanzielle Entlastung; es sollte daher prioritär eingeführt werden.

Das bestehende kostenlose Schüler*innenticket gilt nur für den Tarifbereich Berlin AB und ist kein adäquater Ersatz für das bislang fehlende vergünstigte Deutschlandticket.

Die Anzahl der bestellten Deutschlandtickets für Schüler*innen ist gegenüber der BVG mit den Zahlungen für das kostenlose Schüler*innenticket zu verrechnen.

Berlin, den 7. Mai 2024

Jarasch Graf Hassepaß
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen